

## Siegener Vorbild

### Tagespflege-Projekt weckt Interesse

Siegen. „KiTS“ steht für „Kinder in der Tagespflege Siegen“. Als besonders innovatives Projekt zum Ausbau der Kinderbetreuung in einer Kommune wurde es jetzt in Berlin im Rahmen einer Bundeskonferenz vorgestellt. In Siegen ist die Kindertagespflege aus dem Spektrum der Kinderbetreuung nicht mehr wegzudenken. Das Tagespflegebüro im Jugendamt der Stadt Siegen begleitet derzeit 240 Kinder, die von Tagesmüttern und -vätern betreut werden. Das Familienministerium fördert mit dem „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ unterschiedliche Projektideen, die dazu beitragen, die Kindertagespflege auszubauen. Auf der Berliner Konferenz wurde das Siegener Modell als eines der ausgewählten „Best-Practice“-Beispiele vorgestellt. Das Siegener Familienbüro setzte sehr erfolgreich die Idee um, Tagesmütter festanzustellen. Bislang sind Anstellungsverhältnisse bei öffentlichen oder freien Trägern in der Kind-

etagespflege sehr selten, in Siegen wird bewusst ein anderer Weg gewählt. „Festanstellungsmodelle verschaffen allen mehr Planungssicherheit: den Tagespflegepersonen, den Eltern und letztendlich auch dem Jugendamt“, erläutert Stadträtin Babette Bammann. Die Erfahrungen aus Siegen stießen beim Bundesministerium für Familie auf große Resonanz und führten dazu, dass ein neues Förderprogramm im Bereich der Kindertagespflege aufgelegt wurde, gefördert werden soll die Festanstellung im Bereich der Kindertagespflege. Die Nachfrage sei groß, berichtet Susanne Wüst-Dahlhausen. Die Koordinatorin des Projekts im Familienbüro der Stadt beantwortet täglich Anfragen von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe aus allen Regionen Deutschlands, die sich für das Siegener um, Tagesmütter festanzustellen. Bislang sind Anstellungsverhältnisse bei öffentlichen oder freien Trägern in der Kind-



## Ansprechendes Programm

Siegen. Viele Aktionen und Attraktion bot gestern das Kinderfest im Weidenauer SIC-Siegerlandcenter. Neben einem ansprechenden Bühnenprogramm, moderiert von Kai Osthoff, gab es für die kleinen Besucher jede Menge Stationen zum Spielen

und Toben. Rollenrutschen, ein großes Becken mit Booten, Kinderschminken, Klettern und vieles mehr lockte die kleinen und großen Gäste an. Bereits am Freitagabend waren viele Besucher zum „Hörgerät“-Konzert gekommen und auch für gestern

war Live-Musik vom Feinsten angesagt. Im Rahmen des „Sun & Fun-Sommerfestivals“ gibt es noch bis zum 1. Juli ein ansprechendes Programm in der Weidenauer Innenstadt. Informationen gibt es im unter [www.siegerland-center.de](http://www.siegerland-center.de). Foto: kaio

## Fürstensitz und Bürgerpark

### Am Wochenende gibt es Führungen im Schlossgarten



Über die Geschichte informieren die einen, über die Botanik die anderen Begleiter bei den Rundgängen durch den Siegener Schlosspark am kommenden Wochenende.

Siegen. Der Park am Oberen Schloss gehört unbestritten zu den schönsten Orten in Siegen. Tausende von Besuchern genießen über das Jahr die Blütenpracht, bewundern den alten, teils exotischen Baumbestand und erholen sich im gepflegten Grün.

Wer mehr über den Schlosspark, seine Geschichte und Pflanzen erfahren will, hat dazu am 9. und 10. Juni die Gelegenheit. Anlass ist der „Westfälische Tag der Gärten und Parks“, initiiert vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Der Park am Oberen Schloss ist eine von über 100 öffentlichen Anlagen in Westfalen, die an diesem Wochenende besonders präsentiert werden.

Die städtische Grünflächenabteilung und die Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen konzipierten dafür die etwa einstündige Führung „Fürstensitz und Bürgerpark“. Am 9. Juni wird sie ab 15 Uhr angeboten, am 10. Juni ab 11 und ab 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, die

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden angenommen unter ☎ (02 71) 4 04 13 16 und ☎ (02 71) 4 04 13 17.

Der Park des Oberen Schlosses erstreckt sich über 16 000 Quadratmeter, davon entfallen 1350 Quadratmeter auf die Beete mit wechselnder Bepflanzung. Allein für das Frühjahr werden dort 50 000 Blumen und Zwiebeln ausgebracht. Ungezählt ist der Bestand an Büschen und Bäumen. Für den Rundgang wurde eine Auswahl getroffen. Die Stadtführer entschieden sich für sechs Stationen, beginnend im Innenhof des Oberen Schlosses. Weiter geht es über die Brunnenwiese, die Museumswiese, zum Rubensbrunnen und zum Terrassengarten, zum Großen Beet und zum Weißen Garten beim Musikpavillon. An den Stationen informieren die Stadtführer über die Stadt- und Schlossgeschichte und ein Gärtner der Grünflächenabteilung über die Botanik. Gärtnermeister Peter Schmitt will die Auf-

merksamkeit insbesondere auf die außergewöhnlichen Bäume lenken, die teils seit über 100 Jahren im Park stehen, darunter ein Hänge-Maulbeerbaum aus China und ein Mammutbaum, der bis zu 120 Meter hoch und 3000 Jahre alt werden kann.

Michael Langenbach, Leiter der Grünflächenabteilung, freut sich über die Gelegenheit, das Park-Schmuckstück ins Rampenlicht zu rücken. Ein wenig stolz ist er darauf, dass Siegen über eine eigene Stadtgärtnerei verfügt, in der die Blumen für den Schlosspark allesamt selbst herangezogen werden.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe will den Westfälischen Tag der Gärten und Parks zum jährlich wiederkehrenden Ereignis machen. Anmeldungen für das nächste Aktionswochenende im Juni 2013 sind willkommen. In diesem Jahr stellt sich auch der „Garten Busch“ der Dorfgemeinschaft in Netphen-Sohlbach vor. Weitere Informationen gibt es auf [www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de).

## Geänderte Zeiten

Siegen. Aufgrund des Fronleichnam-Feiertages am 7. Juni bietet das Finanzamt Siegen bereits am Dienstag, 5. Juni, verlängerte Öffnungszeiten bis 17 Uhr an. Am Freitag, 8. Juni, bleibt die Behörde geschlossen.

## Der Künstler und sein Werk

Bad Marienberg. Um Friedensreich Hundertwasser und sein Werk geht es demnächst an zwei Mittwohabenden bei den Marienberger Seminaren. Am 13. Juni ist die facettenreiche Persönlichkeit des Künstlers das Thema, am 20. Juni geht es um seine Werke. Die Seminarabende finden jeweils von 20 bis 21.30 Uhr am Zinhainer Weg 44 in Bad Marienberg statt. Referent ist Alexander Capistran.

## Hier wird geblitzt

Siegen. An folgenden Orten wird die Polizei in der kommenden Woche Geschwindigkeitskontrollen vornehmen:

- Montag, 4. Juni, Bad Laasphe, L 718 und Bad Berleburg, Dotzlar;
- Dienstag, 5. Juni, Freudenberg, Asdorfer Strasse und Neunkirchen, L 531;
- Mittwoch, 6. Juni, Netphen, L 728 und Wilnsdorf, L 722;
- Donnerstag, 7. Juni, Hilchenbach, B 62;
- Freitag, 8. Juni, Kreuztal, L 908 und Netphen, L 729;
- Sonntag, 10. Juni, Erndtebrück, L 720.

## Knigge lässt grüßen

Siegen. Im Rahmen der Siegener Ausbildungsmesse konnten Schüler einen Knigge-Kurs für ihre Klasse gewinnen. Am Wettbewerb nahm teil, wer in der Theateraufführung „Knigge lässt grüßen“ möglichst viele Fehler fand. Unter den Teilnehmern wurden nun die Gewinner ermittelt. Zwei erste Plätze gehen an die Klasse 9c der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und die Klasse 7a am Peter-Paul-Rubens-Gymnasium, für die beiden Klassen gibt es einen sechsständigen Knigge-Kurs. Einen vierständigen Kurs gewannen die Klasse 9b der Carl-Kraemer-Realschule, die Klasse 9c des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und die Klasse 9b der Realschule Wilnsdorf. Auskunft erteilt Uta Fiedler, ☎ (02 71) 8 90 57 21.



## Stolze Turner

Rinsdorf. Dass Turnen Spaß macht, bewiesen jetzt die jüngsten Mitglieder der Spvg. Rinsdorf, sie erwarben nämlich das AOK-Sportabzeichen „Jolinchen“. Die Kinder der Mutter- und Kind-Gruppe absolvierten

eifrig ihre Übungen, nach Alter gestaffelt traten sie im zum Beispiel im Werfen, Balancieren, Hindernislauf an. Dafür gab es am Ende für die Kinder das Sportabzeichen „Jolinchen“ mit Urkunden und Anstecknadeln.

## Chinas Aufstieg

### Experte referiert im Krönchen-Center

Siegen. Um das „Wirtschaftswunderland China“ geht es in einem Vortrag von Helmut Speyer, zu dem die Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft GFDC Siegen einlädt. Der Referent gründete vor 37 Jahren die erste Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft in Speyer und ist seit 2006 deren zweiter Vorsitzender. Sein Vortrag befasst sich

mit der Frage ob der Aufstieg Chinas Deutschlands Abstieg bedeutet. Außerdem geht er der geschichtlichen Entwicklung nach, ohne die ein Verständnis der heutigen Situation in China nicht möglich ist. Zum Vortrag zeigt er Lichtbilder. Die Veranstaltung findet am 6. Juni, 19.30 Uhr, im Vortragssaal der Siegener Volkshochschule im Krönchen-Center statt.

## Für Vielfalt werben

### Plakatwettbewerb richtet sich an Jugend

Siegen. Der Stadtjugendring Siegen weist auf den „Tag der Vielfalt“ hin, der am 22. September stattfindet. Verschiedene Gruppen zeigen dann unter anderem mit Musik, Tanz und Theater, was Vielfalt bedeutet und wie vielfältig die Menschen in Siegen sind. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert. Um für die Veranstaltung werben zu können, wurde ein Plakatwettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen können alle Schulen, Kinder- und Jugendgruppen und offene Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Preisgelder werden in drei Altersstufen vergeben: erste bis vierte Klasse, fünfte bis achte Klasse, neunte Klasse bis 13. Schuljahr. In jeder Alterklasse gibt für die Erst- und Zweitplatzierten 200, beziehungsweise 100 Euro. Abgabeschluss ist am 1. Juli.

Kurz & bündig informiert

## Drewermann zu Besuch

Bad Marienberg. Seit 25 Jahren gibt es die Marienberger Seminare und im Rahmen dieses Jubiläums kommt Eugen Drewermann nach Bad Marienberg: Am 11. Juni, 20 Uhr, hält er im Evangelischen Gymnasium am Erlenweg einen Vortrag über „Wege der Menschlichkeit – Betrachtungen zur Apostelgeschichte“. Anmeldungen werden angenommen unter ☎ (0 26 61) 67 02.

## In geselliger Runde

Wilnsdorf/Siegen. Zum Begegnungscafé des Tagespflegehauses Eremitage wird am heutigen Sonntag, 3. Juni, eingeladen. In der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr werden dort in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen Sommer- und Wanderlieder gesungen. Das Begegnungscafé ist erreichbar mit dem Bus der Linie R14. Informationen gibt es unter ☎ (02 71) 3 91 21.



Handel & Gewerbe

## Neu in Siegen

Siegen. Seit Mitte Mai gibt es am „Marburger Tor 26“ in der Siegener Oberstadt ein neues Nagelstudio. „Zaza Nail-Style“ steht mit großen Buchstaben auf den Schaufensterscheiben, hinter denen sich ein gut 100 Quadratmeter großes Studio befindet. Die Inhaber sind Giovanna und Raffaele Zaza (l.u.r.). Natalie Steinhauer (Mitte) bietet als Geschäftsführerin die gesamte Service-Palette für gutes Aussehen und für's Wohlbefinden. Das Angebot beginnt mit der klassischen Maniküre und

Pediküre und reicht weiter über Massagen, Depilation und Wimpernfärben bis zum Augenbrauenzupfen nach orientalischer Art mit einem Bindfaden. Auch Hand- und Fußgel-Modellage werden im Studio durchgeführt. Termine können unter ☎ (02 71) 80 93 75 11 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es außerdem im Internet auf [www.zazanailstyle.com](http://www.zazanailstyle.com). Geöffnet hat das Nagelstudio montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.

Foto: kaio

## Der Venustransit

### Sternwarte informiert über Himmelsereignis

Siegen. Am kommenden Mittwoch, 6. Juni bietet sich die Gelegenheit, einen Venusdurchgang zu beobachten, wenn die Sonne gegen 5.16 Uhr im Raum Siegen aufgeht, sind bereits Zweidrittel des Ereignisses erfolgt.

Den nächsten Venustransit gibt es im Jahr 2117. Zum Venustransit am 6. Juni plant die Sternwarte der Siegener Universität keine öffentliche Beobach-

tungen, die Sonne steht in den frühen Morgenstunden von der Sternwarte aus gesehen hinter dem Universitätsgebäude. Wer den Venustransit – mit einer Sonnenfinsternisbrille – beobachten möchte, sollte sich einen hochgelegenen Ort mit freier Sicht auf den Ost-Horizont suchen.

Die Venus ist auch ohne vergrößernde Optik gut zu sehen. Am Abend vor dem Venus-

durchgang, am 5. Juni, lädt Professor Dr. Oliver Schwarz zum Vortrag „Über den Venustransit“ ein, die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und findet im grünen Hörsaal, Raum AR-D 5104, auf dem Adolf-Reichwein-Campus statt.

Bei klarem Wetter ist die Sternwarte der Universität anschließend für Himmelsbeobachtungen geöffnet.